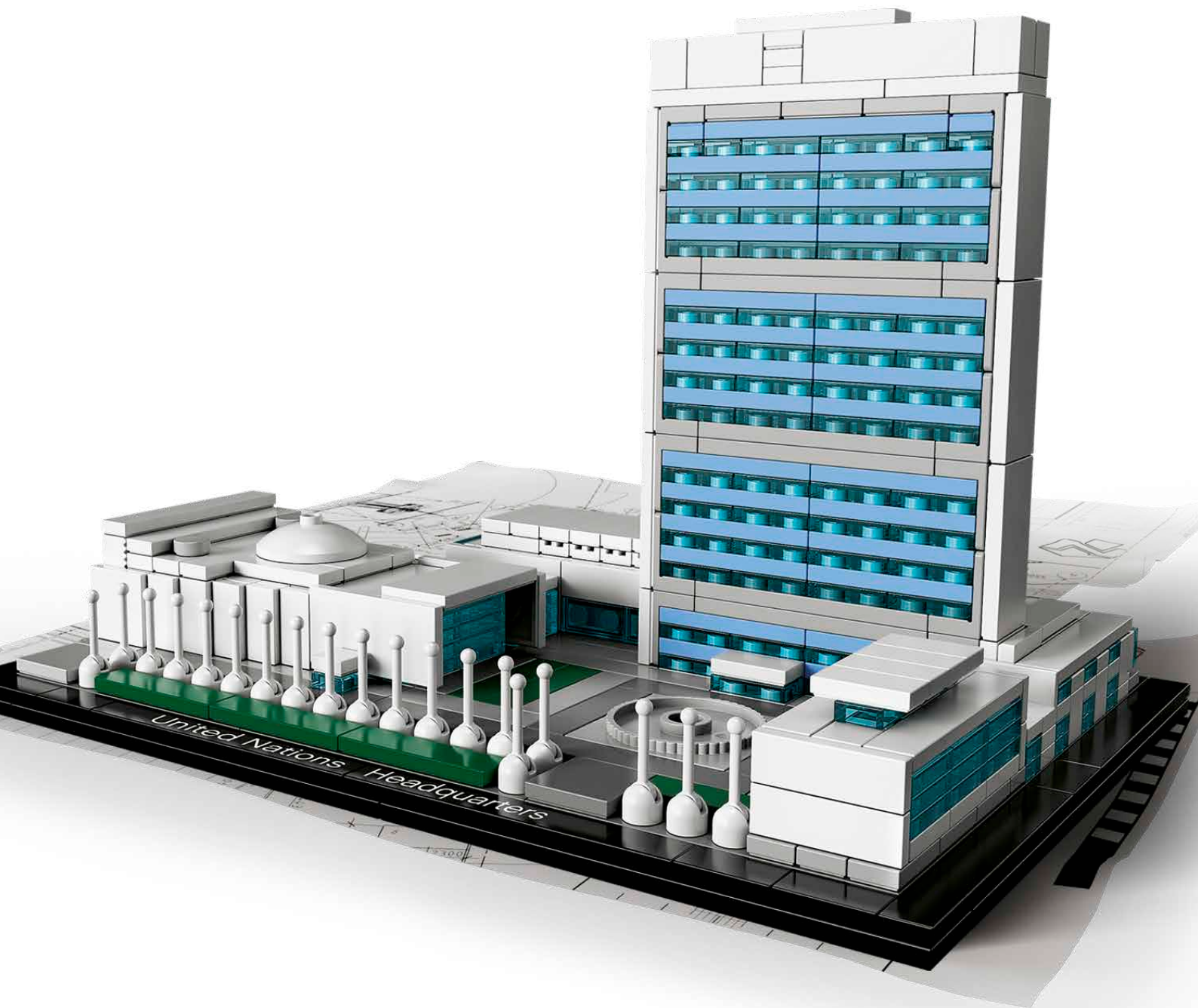




Architecture

UN-Hauptquartier

New York City, NY, USA





UN-Hauptquartier

Der im Osten von Manhattan und am Ufer des East River auf einem ca. 7,3 Hektar großen Gelände gelegene Gebäudekomplex des UN-Hauptquartiers ist ein ebenso markantes wie berühmtes Beispiel für moderne Architektur. In dem ambitionierten Bestreben, das Gebäude ganz im Geiste internationaler Kooperation – also in dem ureigensten Ansinnen der Vereinten Nationen – zu errichten, entstand das UN-Gebäude dank der gemeinsamen Anstrengungen eines multinationalen Teams aus führenden Architekten, zu denen u. a. auch Oscar Niemeyer und Le Corbusier zählten.

Geschichte

Die Organisation der Vereinten Nationen (UNO) wurde offiziell im Oktober 1945 gegründet, nachdem der 2. Weltkrieg beendet war.

Im Dezember jenes Jahres hatte der Kongress der Vereinigten Staaten einstimmig beschlossen, die Vereinten Nationen dazu einzuladen, ihren ständigen Sitz in den USA zu errichten. Im Anschluss daran hat ein Sonderkomitee der Vereinten Nationen mögliche Standorte für das Hauptquartier in Städten wie Philadelphia, Boston und San Francisco untersucht.

Dabei wurden zwar auch Grundstücke nördlich von New York City in Betracht gezogen – nicht jedoch das dicht besiedelte Manhattan. Ein von John D. Rockefeller Jr. in letzter Minute für den Kauf des derzeitigen Geländes vorgelegtes Angebot in Höhe von 8,5 Mio. USD hat die Mehrheit der Vollversammlung im Dezember 1946 angenommen.

Bei dem von den Vereinten Nationen letztendlich ausgewählten Standort handelte es sich um ein heruntergekommenes Gelände



© United Nations Photos



© United Nations Photos

mit Schlachthäusern, Leichtindustrie und einer Anlegestelle für den Umschlag der Fracht von Lastkähnen auf Güterzüge. Nachdem die Entscheidung für den Standort gefallen war, bestand die nächste Aufgabe darin, das Hauptquartier selbst zu entwerfen. Die Delegierten beschlossen – dass der Sitz der Vereinten Nationen als gemeinsames Projekt führender Architekten aus vielen Ländern geplant werden sollte. Wallace K. Harrison aus den Vereinigten Staaten wurde zum Hauptarchitekten mit dem Titel des Director of Planning (Planungsleiter) ernannt. Ein zehnköpfiges Planungsgremium aus den von den Mitgliedsstaaten nominierten Architekten wurde ausgewählt, um Harrison zur Seite zu stehen.

Dem Gremium gehörten die folgenden Mitglieder an: Nikolai G. Bassov (Sowjetunion – heute: Gemeinschaft unabhängiger Staaten), Gaston Brunfaut (Belgien), Ernest Cormier (Kanada), Charles-Edouard Jeanneret – besser bekannt als Le Corbusier (Frankreich), Liang Seu-Cheng (China), Sven Markelius (Schweden), Oscar Niemeyer (Brasilien), Sir Howard Robertson (Großbritannien), G. A. Soilleux (Australien) und Julio Vilamajo (Uruguay). Der Planungsleiter und das Planungsgremium nahmen Anfang des Jahres 1947 in einem Büro im Rockefeller Center die Arbeit auf. Ungefähr 50 Grundentwürfe wurden erstellt, erörtert, analysiert und überarbeitet. Bei ihrer Arbeit mussten die Planer den Aufbau der Vereinten Nationen mit ihrer Vollversammlung, den drei Hauptträten und dem ständigen Amtssitz des Sekretariats berücksichtigen.

Entwurf & Bau

Aus den 50 vom Planungsgremium erörterten Entwürfen wurde zunächst der vom brasilianischen Architekten Oscar Niemeyer vorgelegte Plan Nr. 32 als der interessanteste Entwurf ausgewählt.

Niemeyers ursprüngliche Idee für das Gelände umfasste drei freistehende Bauwerke, hinter denen sich ein niedrigeres viertes Gebäude entlang des Flussufers erstrecken sollte. Er entschied sich, die Räte von der Generalversammlung zu trennen und zwischen den beiden Bereichen einen großen öffentlichen Platz zu erschaffen.

Der gebürtige Schweizer Le Corbusier war das einzige Mitglied des Planungsgremiums, das von Niemeyers elegant gegliederter Komposition nicht völlig überzeugt war. Sein Entwurf, Plan Nr. 23, sah einen einzelnen Block in der Mitte des Geländes vor, der sowohl den Konferenzsaal als auch die verschiedenen Räte beherbergen sollte.

Le Corbusier wandte sich an Niemeyer und schlug vor, das Konferenzgebäude in die Mitte des Geländes zu verlagern. Obwohl dieser Vorschlag eine drastische Abkehr von seiner Vorstellung von einem großen öffentlichen Platz bedeutete, stimmte Niemeyer dieser Änderung zu, und die beiden Architekten legten einen gemeinsamen

Entwurf vor, aus dem der heute noch sichtbare Gebäudekomplex hervorgegangen ist.

Im ursprünglichen Budget für das Projekt waren geschätzte 85 Mio. USD vorgesehen, doch durch Einsparungen und Überarbeitungen des Plans wurde der Etat auf 65 Mio. USD reduziert. Die Regierung der Vereinigten Staaten bewilligte einen zinslosen Kredit über die gesamte Summe, um sämtliche Baukosten zu decken.

Nach Genehmigung der Baupläne und Sicherstellung der Finanzierung ging es zügig an die Umsetzung des Projektes. Bereits 19 Monate später, also am 21. August 1950, zogen die ersten Mitarbeiter des Sekretariats in ihre neuen Büros ein.

Da das ausgewählte Gelände relativ klein war und auf einer Seite vom East River Drive (heute: Franklin D. Roosevelt East River Drive) und auf der anderen Seite vom East River selbst begrenzt wurde, führte kein Weg daran vorbei, das Bürogebäude als Hochhaus zu errichten. Niemeyers 39-stöckiges Sekretariatshochhaus war zu jener Zeit ziemlich umstritten, doch seither hat es sich zu einem Symbol für den modernistischen Stil des Gebäudekomplexes entwickelt.





ausgewählt. Der Kalkstein für die Fassaden der Vollversammlung und des Konferenzgebäudes stammt aus Großbritannien, der Marmor aus Italien, die Büromöbel und Aktenregale aus Frankreich, die Stühle und Stoffe aus der Tschechoslowakei (heute: Tschechische Republik und Slowakische Republik) und Griechenland und die Teppiche aus England, Frankreich und Schottland. Darüber hinaus wurden Tische in der Schweiz gekauft. Zudem kamen die unterschiedlichen Hölzer für die Inneneinrichtung aus Belgien, Kanada, Kuba, den Philippinen, Norwegen und Zaire (heute: Demokratische Republik Kongo).

Von 1951 bis heute

Im Lauf der Jahre wurden die Innenräume der Gebäude verändert, um die zahlreichen Staaten unterbringen zu können, die den Vereinten Nationen seit der Gründung beigetreten sind. Als im Jahr 1947 die Baupläne gezeichnet wurden, gab es 57 Mitgliedsstaaten, und es wurde davon ausgegangen, dass die Mitgliedschaft auf 70 Nationen anwachsen könnte.

Diese erwartete Zunahme wurde bereits im Jahr 1955 überschritten und im Jahr 1964 wurde ein Erweiterungsprogramm abgeschlossen, durch das Platz für 126 Mitglieder geschaffen wurde.

Die bisher ambitionierteste Renovierungsmaßnahme wurde mit dem feierlichen Spatenstich für eine fünfjährige – 1,9 Mrd. USD teure – Generalsanierung des berühmten UN-Gebäudekomplexes im Mai 2008 eingeläutet. Nach Abschluss dieser Maßnahme sollte der Gebäudekomplex nicht nur deutlich energieeffizienter sondern auch sehr viel sicherer sein. Die neue Glasfassade am Sekretariatshochhaus wurde im Jahr 2012 fertig gestellt. Die Optik der ursprünglichen Fassade wurde beibehalten und gleichzeitig wurde eine größere Energieeffizienz erzielt. Die ersten UN-Mitarbeiter sind im Juli 2012 in das frisch renovierte Gebäude zurückgekehrt.

Die Außenverkleidungen des 167,6 m hohen Sekretariatshochhauses wurden ausschließlich aus Aluminium, Glas und Marmor gefertigt. Die breiten Flächen aus grün getöntem Glas wurden nicht durch konventionelle zurückgesetzte Fassaden unterbrochen. Im Kontrast hierzu wurden die fensterlosen Nord- und Südfassaden des Gebäudes mit 1.814 Tonnen Marmor aus dem Bundesstaat Vermont verkleidet.

Um die Internationalität der Organisation widerzuspiegeln, wurden Baustoffe aus vielen Ländern für den Bau des UN-Hauptquartiers



Der Architekt

(1907 – 2012)

Obwohl der Entwurf für den UN-Gebäudekomplex offiziell das Ergebnis des Zusammenarbeits eines multinationalen Architektenteams unter der Leitung von Wallace K. Harrison war, wird allgemein anerkannt, dass die elegante Architektur eigentlich auf die Vision eines Mannes – die Rede ist von Oscar Niemeyer – zurückzuführen ist.

Oscar Ribeiro de Almeida Niemeyer Soares Filho wurde am 15. Dezember 1907 in Rio de Janeiro geboren. Im Jahr 1934 hat er seinen Bachelor-Abschluss in Architektur an der Nationalen Schule der schönen Künste gemacht, um dann in einem örtlichen Architekturbüro seine Arbeit aufzunehmen – und zwar zunächst ohne Bezahlung. 1936 lernte Niemeyer Le Corbusier kennen, der großen Einfluss auf ihn haben sollte und sein Lehrmeister wurde. 1939 leitete Niemeyer ein Team, das damit beauftragt worden war, den ersten staatlich finanzierten Wolkenkratzer der Moderne zu errichten.

Niemeyers weltweites Renommee erhielt im Jahr 1947 weitere Bestätigung, als der damals 40-jährige Architekt eingeladen wurde, dem mit dem Entwurf des UN-Hauptquartiers beauftragten Team beizutreten. Mitte der 1950er Jahre beschäftigte sich Niemeyer mit einem seiner größten und kompliziertesten Aufträge – dem Entwurf der neuen brasilianischen Hauptstadt Brasilia. Niemeyer nutzte dieses Projekt, um neue Konzepte der Städteplanung zu testen.



Niemeyer gilt als eine der größten Koryphäen der Moderne und war für die Verwendung abstrakter Formen und Kurven berühmt. Seine Bauwerke sind von Eleganz und Harmonie geprägt und wurden häufig erst durch seine bahnbrechenden Verfahren für die Verwendung von Stahlbeton ermöglicht.



[Gerade Winkel oder die geraden – von Menschenhand geschaffenen – harten und unflexiblen Linien faszinieren mich nicht. Mich faszinieren frei fließende, sinnliche Kurven.]

Oscar Niemeyer

Zahlen & Fakten zum UN-Hauptquartier

Ort:	Manhattan, New York City, NY
Architekten:	Internationales Team unter Leitung von Wallace K. Harrison, u. a. mit Le Corbusier und Oscar Niemeyer
Baustil:	Moderne, International Style
Baustoffe:	Aluminium, Glas & Marmor aus Vermont
Bauzeit:	Planungsbeginn: 24.10.1947 (Grundsteinlegung: 24.10.1949)
Grundfläche:	69.000 m ²
Höhe:	167,6 m (Sekretariatshochhaus)
Stockwerke:	39 (oberirdisch – Sekretariatshochhaus)



Fakten und Statements



Die farbenfrohen Flaggen der 193 UN-Mitgliedsstaaten säumen die weit geschwungene Zufahrt zum Hauptquartier.



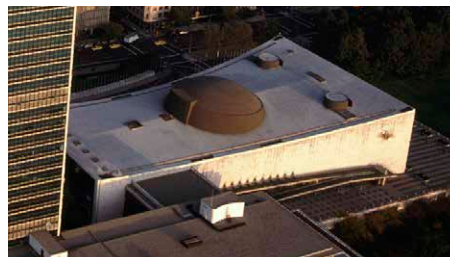
In der Vollversammlung finden 193 Delegationen Platz. Jede Delegation verfügt über sechs Sitze.



Zur Senkung der Kosten wurde die ursprünglich geplante Höhe des Sekretariatshochhauses von 45 auf 39 Stockwerke verringert.



Die Dag Hammarskjöld Library umfasst ca. 400.000 Bände in der allgemeinen Bibliothek und beherbergt zudem mehrere Millionen UN-Dokumente.



Die Vollversammlung ist ein 114 m langes und 48 m breites abfallendes Bauwerk mit konkaven Seiten und mit einer flachen Kuppel.



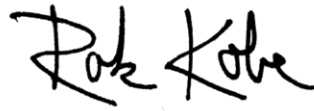
Das Glas in den Aluminium-Fensterrahmen des Sekretariatshochhauses wurde speziell entwickelt, um die Wärme der Sonne zu speichern.

Anmerkungen des Künstlers

Das berühmte UN-Hauptquartier in New York ist ein ausgezeichnetes Beispiel für den „International Style“. Der Gebäudekomplex wird von dem bemerkenswert schmalen Sekretariatshochhaus dominiert, dessen Proportionen auch als Ausgangspunkt für den Entwurf des LEGO® Modells dienen.

Die täuschend einfache Form des Turms wird beim LEGO Modell durch Anwendung ziemlich komplexer Bauverfahren erzielt, bspw. durch einen nahezu nahtlosen Übergang von einem acht LEGO Noppen breiten Turmsockel zum neun Noppen breiten Dach des Gebäudes. Hierzu zählt auch, dass einige Teile mit den Noppen nach unten verbaut werden.

Das skulpturalere abfallende Gebäude der Vollversammlung bildet einen scharfen Kontrast zur nüchtern-rationalen Rechteckform des Turms. Die sanft geschwungenen konkaven West- und Ostfassaden werden durch die Versatzbauweise angedeutet, die geringfügige Steigerungen mit einer Tiefe von nur einer halben LEGO Platte zulässt. Der ursprüngliche Entwurf der Architekten wird mit dem niedrigen Konferenzgebäude abgeschlossen, das das Vollversammlungsgebäude mit dem Sekretariatshochhaus verbindet und das über den Freeway entlang des East River auskragt. Der geringfügig trapezförmige Grundriss des



Rok Žgalin Kobe



Gebäudes erforderte ein raffiniert ausgeklügeltes LEGO Modell, das Ihnen hoffentlich viel Spaß und Freude beim Bauen bereiten wird.

Das Modell des UN-Hauptquartiers wurde in enger Zusammenarbeit mit dem LEGO Design-Team kreiert. Das Design-Team betrachtet das Modell aus der Perspektive von LEGO Baumeistern und stellt sicher, dass der Bauprozess nicht nur einfach und logisch vonstatten geht, sondern auch als positives Erlebnis empfunden wird.

Die Produktreihe der maßstabsgetreuen Modelle – LEGO® Architecture in den 1960ern

Die Geschichte unserer aktuellen Modellreihe LEGO Architecture lässt sich bis zum Anfang der 1960er Jahre zurückverfolgen, als die Popularität des LEGO Steins ständig zunahm. Der damalige Firmenbesitzer Godtfred Kirk Christiansen suchte nach Erweiterungsmöglichkeiten für das LEGO System und beauftragte seine Designer, neue Bauteile zu entwerfen, die dem Bauen mit LEGO eine völlige neue Dimension verleihen würden.

Die Lösung der Designer war ebenso einfach wie revolutionär: Fünf Elemente, die zu den bereits vorhandenen Steinen passten, aber nur ein Drittel von deren Höhe besaßen. Diese neuen Bauplatten ermöglichten die Konstruktion deutlich detaillierterer Modelle als bisher.

Diese größere Flexibilität von LEGO schien dem Zeitgeist zu entsprechen, denn die Architekten des Modernismus definierten damals neu, wie Häuser auszusehen hätten, und die Menschen zeigten ein aktives

Interesse an der Gestaltung ihrer Traumhäuser. Genau diese Trends waren der Grund für die Einführung der maßstabsgetreuen Modelle von LEGO Anfang des Jahres 1962.

Der Name selbst steht in direktem Bezug zur Arbeitsweise der Architekten und Ingenieure und es wurde die Hoffnung gehegt, dass sie ihre Projekte maßstabsgetreu aus LEGO Elementen bauen würden. Genau wie bei LEGO Architecture heute waren die ursprünglichen Sets so konzipiert, dass sie sich von den üblicherweise bunten LEGO Boxen unterschieden. Zur Inspiration lag diesen Sets außerdem ein Buch über Architektur bei.

Obwohl die fünf Elemente auch heute noch ein wesentlicher Bestandteil des LEGO Bausystems sind, wurde die Modellreihe der maßstabsgetreuen Modelle im Jahr 1965 eingestellt. Viele der Prinzipien der damaligen Modellreihe kommen 40 Jahre später in den Modellen aus LEGO Architecture wieder zum Tragen.

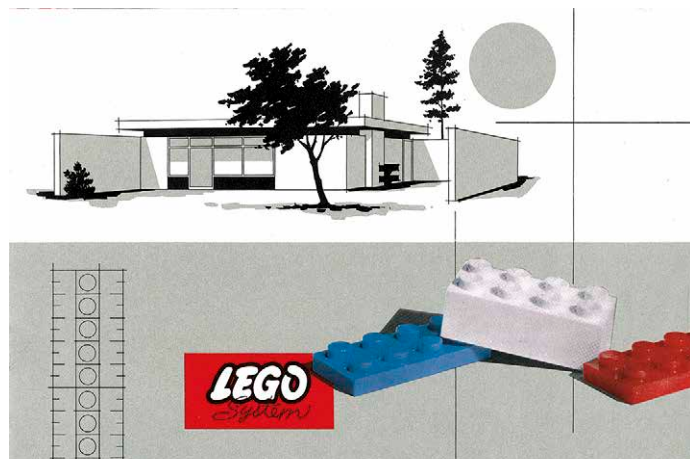
Referenzen

Herausgeberverzeichnis zu den Texten:

History of United Nations
Headquarters, United Nations
Visitor Services
www.un.org
http://visit.un.org
http://un.org/publications
Wikipedia.org

Herausgeberverzeichnis zu den Fotos:

www.flickr.com/photos/
un_photo/
www.shutterstock.com
www.gettyimages.com
en.wikipedia.org



Ein Gemeinschaftsprojekt der LEGO Group und der Vereinten Nationen

Customer Service
Kundenservice
Service Consommateurs
Servicio Al Consumidor
www.lego.com/service or dial
00800 5346 5555 : 
1-800-422-5346 : 